

Emil Zürcher (1850 – 1926) wirkte als Präsident des Schwurgerichts und Mitglied des Obergerichts, als er 1890 zum Ordinarius für Strafrecht und Strafprozessrecht berufen wurde. Die bis heute für die Fakultät nicht untypische enge Verbindung von Wissenschaft und Praxis spiegelte sich in seinem Wirken besonders deutlich wider: Denn es war Zürcher, der massgeblich an den Vorarbeiten eines schweizerischen Strafgesetzbuch mitwirkte und durch seine *Erläuterungen zum Vorentwurf 1908* (1914) viel zu dessen Verankerung auch in der Gerichtspraxis beitrug.

Lit.: Ernst Gagliardi, Die Universität Zürich 1833 – 1933, in: Die Universität Zürich 1833 – 1933 und ihre Vorläufer. Zürich 1938, 838 f.